

Evonik und Sabo schließen Verkauf des TAA-Derivate-Geschäfts ab

- Italienisches Chemie-Unternehmen übernimmt zum 1. Januar 2023 die Produktionsstandorte in Marl und Liaoyang, China
- Rund 250 Mitarbeiter wechseln zu neuem Eigentümer
- TAA-Derivate sind essenzielle Vorprodukte für die Herstellung von Lichtstabilisatoren

Essen. Evonik hat den nächsten Schritt in der konsequenten Ausrichtung seines Portfolios auf Spezialchemie abgeschlossen und den Verkauf des TAA-Derivate-Geschäfts an SABO vollzogen.

Das italienische Chemieunternehmen ist einer der weltweit führenden Hersteller von Lichtstabilisatoren, für deren Herstellung TAA-Derivate benötigt werden. Zum Verkaufspreis werden keine Angaben gemacht. Das Closing der Mitte Oktober angekündigten Transaktion erfolgte am 29.12.2022.

„Wir wollen im Spezialchemiebereich weiter profitabel wachsen“, sagt Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender von Evonik. „Dazu gehört auch, dass wir Geschäfte abgeben, die nicht mehr zu unserer strategischen Ausrichtung passen, wenn die neuen Eigentümer diese Geschäfte besser in die Zukunft führen können.“ Das TAA-Geschäft gehörte bislang zur Division Specialty Additives von Evonik.

„Die Übernahme des TAA-Geschäfts von Evonik bringt SABO in eine neue Wachstumsphase. Die Einführung neuer Spitzentechnologien, proprietärer Prozesse und die Integration von Produktionsanlagen in Deutschland, China und Italien wird unsere Produktionsposition zum Nutzen unserer derzeitigen und zukünftigen Kunden und unserer Mitarbeiter festigen“, sagt Germano Peverelli, CEO und Verwaltungsratsvorsitzender von SABO S.p.A..

29. Dezember 2022

Medienkontakt Evonik:

Jörg Wagner
Konzernkommunikation
Telefon +49 201 177 3408
Joerg2.Wagner@evonik.com

Katja Marx

Leiterin Market Communications
Specialty Additives
Telefon +49 6181 59 13831
katja.marx@evonik.com

Medienkontakt SABO:

Cantiere di Comunicazione
Alessandra Medolago Albani
Phone +39 335 589 1660
a.medolago@cantieredicomunicazione.com

Evonik Industries AG

Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Dr. Harald Schwager, Stellv. Vorsitzender
Thomas Wessel, Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Über Evonik

Evonik ist ein weltweit führendes Unternehmen der Spezialchemie. Der Konzern ist in über 100 Ländern aktiv und erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von 15 Mrd. € und einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,38 Mrd. €. Dabei geht Evonik weit über die Chemie hinaus, um den Kunden innovative, wertbringende und nachhaltige Lösungen zu schaffen. Rund 33.000 Mitarbeiter verbindet dabei ein gemeinsamer Antrieb: Wir wollen das Leben besser machen, Tag für Tag.

Über Specialty Additives

Die Division Specialty Additives vereint das Geschäft mit vielseitigen Additiven und leistungsstarken Vernetzern. Mit ihnen werden Endprodukte hochwertiger, langlebiger, energiesparender und einfach besser. Die Formulierungsexperten von Specialty Additives verbinden in wachstumsstarken Märkten wie Coatings, Mobilität, Infrastruktur und Konsumgüter kleine Menge mit großer Wirkung. Die Division erzielte im Geschäftsjahr 2021 mit rund 3.700 Mitarbeitern einen Umsatz von 3,71 Mrd. Euro.

Über SABO

SABO wurde 1937 in Bergamo (Italien) gegründet und ist ein privates Unternehmen, das als führend in der europäischen Spezialchemieindustrie anerkannt ist. Das Unternehmen ist in rund 70 Ländern aktiv, erzielte 2021 einen Umsatz von 203 Millionen Euro und verzeichnete in den letzten fünf Jahren ein durchschnittliches Wachstum von 21%. Weitere Informationen finden Sie unter www.sabo.com.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.